



Fachinformatiker Systemintegra- tion (m/w/d)

Jetzt informieren, bewerben
und mit uns durchstarten.
Werde auch du zum
Alltagsheld!

Berufsausbildung zum/r Fachinformatiker/in Systemintegration

Berufsbild

Fachinformatiker mit Spezialisierung auf die Systemintegration sind die Spezialisten für das Aufbauen und Einrichten ganzer Rechnersysteme. Sie übernehmen nicht nur Softwareaufgaben, sondern kümmern sich auch um die PCs, Server und die Vernetzung untereinander. In der Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration werden somit viele verschiedene Inhalte vermittelt. Unter anderem erlernt man, wie man Betriebssysteme und deren Anwendungsbereiche unterscheidet und was man beim Anpassen und Konfigurieren beachten muss, wie man Programmierlogik und -methoden anwendet und worauf man beim Testen von Systemen achten muss.

Wer den Beruf erlernen möchte, sollte technisch-mathematisches Verständnis, Ordnungs- und Genauigkeitssinn, räumliches Vorstellungsvermögen, die Fähigkeit in Zusammenhängen zu denken, Teamfähigkeit und gute Englischkenntnisse mitbringen.



Betriebliche Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in Systemintegration erfolgt überwiegend im Bereich Informationstechnologie. In den Abteilungen Einkauf/Materialwirtschaft, Vertrieb, Finanz- und Rechnungswesen werden die kaufmännischen Kenntnisse vermittelt.

Zu den Hauptaufgaben der Systemintegratoren gehören:

- Planung, Aufbau, Einrichtung und Pflege von IT-Systemen
- Abgleich von Hard- und Softwarekomponenten
- Netzwerke installieren und betreiben
- Sicherheit von IT-Systemen sicherstellen
- Behebung von Fehlern und Störungen in den IT-Systemen
- Unterstützung bei Anwenderproblemen
- Projektmanagement

Zukunftsaussichten

Mit der Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in verbindet sich eine breit angelegte Wissensvermittlung auf praktischer und auf theoretischer Ebene. Mögliche Einsatzgebiete sind in Unternehmen aller Branchen zu finden, überwiegend im Handel, bei Banken, Versicherungen und Systemhäusern. Aber auch im Gesundheitswesen, wie in Krankenhäusern oder in der Öffentlichen Verwaltung.

Nach der regulären Ausbildung mit erfolgreichem Abschluss erfolgt bei uns eine 6-monatige Weiterbeschäftigung als vollwertige Fachkraft.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Die beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen wachsen ständig, deshalb heißt es nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung: „Am Ball bleiben!“ Gerade im informationstechnischen Umfeld macht es die rasante Entwicklung geradezu notwendig, sich regelmäßig fortzubilden.

- Schulungen und Fachseminare
- Fachwirt/-in Computer Management
- Studium, z.B.
 - Betriebswirt für Informationsverarbeitung
 - Wirtschaftsinformatik

Berufsschule

Der Berufsschulunterricht findet im Teilzeitunterricht am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld, Bleichstraße, statt. Der Unterricht umfasst folgende Fächer:

- Informations- und Telekommunikationstechnik (ITS)
 - Hardware und Netze
 - Betriebssystemkonfiguration
- Anwendungsentwicklung (AEW)
- Wirtschafts- und Geschäftsprozesse (WGP)
- Deutsch
- Englisch
- Sport
- Religion
- Politik

Prüfungen

Schriftliche und praktische Zwischenprüfung nach ca. 18 Monaten und Abschlussprüfung mit schriftlichem und praktischem Teil vor dem IHK - Prüfungsausschuss.

Die Abschlussprüfung besteht aus zwei zeitlich auseinanderliegenden Teilen 1 und 2. Nach ca. 18 Monaten wird die Abschlussprüfung Teil 1 absolviert und am Ende der Ausbildung Teil 2. Die Prüfung findet schriftlich und praktisch vor dem IHK Prüfungsausschuss statt. Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.

Voraussetzung: höhere Berufsfachschule oder Abitur

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewirb dich online unter
www.stadtwerke-gt.de/karriere. Dort kannst du deine
Bewerbungsunterlagen hochladen – wir freuen uns von
dir zu hören.

Ausbildungsbeginn ist in allen Berufen der 1. August.

Stadtwerke Gütersloh GmbH

Berliner Straße 260

33330 Gütersloh

info@stadtwerke-gt.de

www.stadtwerke-gt.de

